

Berufsfelder Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1. Berufsfelder und Perspektiven	2
1.1. Bachelor – und wie geht es weiter?.....	2
Karriere in Unternehmen.....	2
Laufbahn im öffentlichen Dienst.....	2
Perspektiven in der Wissenschaft	2
1.2. Studienziele und Berufsfelder der 5 Majors.....	3
Major "Management"	3
Major "Taxation, Accounting und Finance".....	4
Major "Produktions- und Informationsmanagement"	5
Major "Applied International Economics"	6
Major "Wirtschaftspädagogik"	7

1. BERUFSFELDER UND PERSPEKTIVEN

Unternehmen aller Größenordnungen, Non-Profit-Organisationen, öffentlicher Dienst und natürlich auch Arbeitgeber im wissenschaftlichen Bereich kommen für künftige Absolventinnen und Absolventen in Frage.

Die Berufsfelder nach Abschluss des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften hängen im Wesentlichen vom durch die Studierenden zu wählenden Profil ab, das durch die Wahl von Modulen der verschiedenen Majors in Breite und Tiefe (vgl. 4.6 Profilierungsphase) bestimmt wird. Da jeder dieser Majors frei mit einem anderen kombiniert werden kann, haben alle Studierenden die Möglichkeit, eine gezielt individuelle Qualifikation zu erwerben.

1.1. Bachelor – und wie geht es weiter?

Karriere in Unternehmen

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften bietet eine **Qualifizierungsmöglichkeit für alle beruflichen Hauptbereiche der Wirtschaftswissenschaften**. Ihr Tätigkeitsspektrum umfasst alle Bereiche des unternehmerischen und organisatorischen Handelns – abhängig vom erworbenen individuellen Qualifikationsprofil im Rahmen der gewählten Module der fünf Majors.

Laufbahn im öffentlichen Dienst

An der Universität Paderborn werden neben dem Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften noch der Bachelorstudiengang International Business Studies und der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik angeboten. Für Absolventen eines Bachelorstudienganges ist grundsätzlich ein **Einstieg in den "gehobenen Dienst"** möglich.

Will man den Einstieg in den "höheren Dienst", muss man sich noch wissenschaftlich weiterbilden. Erforderlich ist dann der auf den Bachelor aufbauende Abschluss "Master" bzw. ein Studiengang mit einer Gesamtregelstudienzeit von mindestens acht Semestern.

Perspektiven in der Wissenschaft

Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn berechtigt **weltweit** zu verschiedenen Aufbaustudiengängen. Er berechtigt an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn grundsätzlich zum Zugang zu den folgenden Masterstudiengängen:

- Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre,
- Masterstudiengang International Economics,
- Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik.

Möglicherweise kann es auch bei der Vergabe dieser Studienplätze zur Anwendung eines so genannten Orts-NC kommen. Aktuelle Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen erhalten Sie im Internet:

<http://wiwi.upb.de> (==> Studium & Lehre ==> Studieninteressierte ==> ...)

Die Regelstudienzeit dieser drei Studiengänge beträgt vier Semester. Der zu erwerbende Abschluss ist **Master of Science (M.Sc.)**.

Der Masterabschluss berechtigt wiederum grundsätzlich zur **Promotion** an der Universität Paderborn oder an anderen Universitäten im In- und Ausland. An unserer Fakultät geschieht dies im Rahmen eines dreijährigen Promotionsstudiums, das neben fachlichen Lehrveranstaltungen auch allgemeine Kurse zur Forschungsmethodik sowie eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter Leitung einer Professorin oder eines Professoren beinhaltet.

1.2. Studienziele und Berufsfelder der 5 Majors

Major "Management"

Der Major "Management" vermittelt breit angelegte analytische Kompetenzen in den Bereichen **Unternehmensorganisation, -führung, und -politik, Personalwesen und Marketing**. Neben der Vermittlung von Fachwissen zu den einzelnen Bereichen soll vor allem ein Methodenwissen für den Einsatz in betrieblichen Führungsfunktionen erlangt werden. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf empirischen Analyse- und Erhebungsverfahren. Das Lehrkonzept verfolgt hierbei einen branchenübergreifenden Ansatz; die Darstellungen betrieblicher Führungsfunktionen erfolgt zum einen im Lehr-/Lernprozess anhand von strukturiert aufbereiteter Grundlagenliteratur verbunden mit fundierten Beispielen. Zum anderen werden die Lehrinhalte in einzelnen Modulen durch das Bearbeiten von Fallstudien, Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Praktikervorträge, Exkursionen usw. vertieft.

Managementwissen findet Anwendung in verschiedenen Kontexten und bildet damit eine Grundlage für sehr unterschiedliche Berufsziele. Im Lehrangebot wird dieser Grundlagen-Charakter des Majors dadurch verdeutlicht, dass innerhalb der einzelnen Module auch weitergehende Anwendungsfälle aufgezeigt werden: so z.B. die Anwendung von Organisations- und Unternehmensführungswissen auf die Medienbranche, den Sport oder vermeintlich ökonomiefreie Alltagssituationen.

Mit einem umfassenden Angebot von englischsprachigen Veranstaltungen innerhalb des Majors werden einzelne Studieninhalte wie zum Beispiel Corporate Governance und Human Resource Management auch in einem internationalen Kontext vermittelt. Das Fachwissen wird hier durch einen Vergleich der betrachteten Institutionen und Instrumente in verschiedenen Ländern und Kulturkreisen vertieft. Die so erlernten Inhalte bereiten gut auf eine spätere Tätigkeit in einem global agierenden Unternehmen vor.

Typische Einsatzfelder

- **Marketingmanagement**
- **Marktforschung**
- **Personalmanagement**
- **Organisationsentwicklung**
- **Strategische Unternehmensplanung und -entwicklung**
- **Unternehmensberatung**

Major "Taxation, Accounting und Finance"

Studierende des Majors "Taxation, Accounting und Finance" erhalten wichtige berufsrelevante Einblicke in **internes und/oder externes Rechnungswesen, die Besteuerung von Unternehmen und/oder Grundlagen des Bank- und Börsenwesens**. Je nach persönlicher Neigung und angestrebtem Berufsziel können die Studierenden in diesem Major Module kombinieren, die inhaltlich auf eine breite Palette unterschiedlicher Berufsbilder vorbereiten. Für Studierende, die planen, zukünftig bei einem **Kreditinstitut** zu arbeiten, bietet es sich an, das Modul Banken zu wählen. Hier werden mit unterschiedlichen Lehrkonzepten Inhalte erarbeitet, die den Studierenden relevantes Wissen aus dem Bereich des Bank- und Börsenwesens vermitteln und sie insbesondere befähigen, grundlegende Risiken aus diesem Bereich zu erkennen, zu analysieren und zu steuern. Durch den Einsatz von Hausarbeiten, Gruppenarbeiten und Präsentationen soll insbesondere der für das Berufsleben wichtige Erwerb von sozialen Kompetenzen im Hinblick auf Team- und Präsentationsfähigkeiten unterstützt werden. Durch die Wahl des Methodenmoduls Bankrecht können die Studierenden die bankwirtschaftliche Ausbildung in einer juristischen Perspektive ergänzen und vertiefen.

Für Studierende, die im **steuerberatenden** Bereich oder in einer Steuerabteilung eines Unternehmens tätig werden wollen, ist die Wahl des Moduls Besteuerung sinnvoll, da hier die relevanten fachlichen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten für diesen Berufsbereich vermittelt werden. Auch hier wird durch den Einsatz unterschiedlicher Lehrkonzepte der für jeden Absolventen wichtige Erwerb sozialer Kompetenzen im Hinblick auf Team- und Präsentationsfähigkeit gefördert.

Für die oben genannten Berufsfelder ist eine Ergänzung durch die Module **externes und/oder internes Rechnungswesen** zweckmäßig, da diese in beiden Berufsfeldern gleichermaßen zum praktischen "Rüstzeug" gehören. Darüber hinaus bieten diese Module die Möglichkeit, sich auf eine berufliche Tätigkeit im Rechnungswesen oder Controlling von Unternehmen (ohne Branchenbeschränkung) vorzubereiten. Der Wahl des dritten Moduls (Banken oder Besteuerung) kommt dann eine ergänzende Funktion zu, wobei die Kenntnisse aus dem Modul Banken eine Tätigkeit an der Schnittstelle Finanzierung/Rechnungswesen unterstützen, während die Wahl des Moduls Besteuerung die Studierenden eher auf eine Tätigkeit im Bereich Investition/Rechnungswesen vorbereitet.

Typische Einsatzfelder

- **Steuerberatende Berufe**
- **Wirtschaftsprüfende Berufe**
- **Controlling in Unternehmen**
- **Internes Rechnungswesen in Unternehmen**
- **Externes Rechnungswesen in Unternehmen**
- **Finanzierungsmanagement in Unternehmen**
- **Alle Bereiche in Kreditinstituten**
- **Risikomanagement in Unternehmen**
- **Unternehmensberatung**

Major "Produktions- und Informationsmanagement"

Im Rahmen des Majors "Produktions- und Informationsmanagement" geht es zum einen um die **Planung von Input, Throughput und Output eines Industriebetriebs**, zum anderen um die **optimale Unterstützung aller Prozesse in Unternehmen durch aktuelle Informations- und Kommunikationstechnologien**. Im Bereich Produktion und Logistik sind ausgehend von dem strategisch, taktisch und operativ festzulegenden Produktionsprogramm die Produktionsprozesse zieloptimal zu gestalten, d.h. es hat eine konkrete Produktionsplanung und -steuerung für Einzel-, Serien- und Massenfertigung zu erfolgen. Zu einer zielorientierten Planung der Strukturierung, der Dimensionierung und des Betriebes von Produktionssystemen gehören allerdings auch die Bestimmung von Produktionstechnologien, die Festlegung von Produktinnovationen und die Entscheidung für bestimmte Organisationsformen der Produktion. Eng verknüpft mit den Fragen der Produktionsorganisation sind die Fragen der Produktionslogistik. In diesem Zusammenhang geht es um die verschiedenen Verfahren zur Planung des Aufbaus von und des Ablaufs in Logistiksystemen. Fragestellungen zur Produktion und Logistik in kooperierenden Netzwerken über die Grenzen einzelner Unternehmen hinaus werden in Supply Chain Management betrachtet. Weiterhin beinhaltet der Major Inhalte zu betrieblichen Anwendungssystemen, Datenbanksystemen, Informations- und Wissensmanagement sowie Entscheidungsunterstützung aus der Wirtschaftsinformatik. Viele Anwendungen und Methoden der Wirtschaftsinformatik können im Bereich Produktion und Logistik in einem sinnvollen Rahmen zur Verbesserung der Prozesseffizienz und somit der Wettbewerbsfähigkeit eingesetzt werden. Weil kein Unternehmen heute ohne Informationstechnologie funktioniert, beinhaltet Wirtschaftsinformatik für jeden Betriebswirt sehr wichtige Inhalte.

Typische Einsatzfelder

- **Führungstätigkeit in den Bereichen Produktion, Logistik, Controlling, Informationstechnologie**
- **Produktionsplanung und -steuerung**
- **Projektmanagement**
- **Schnittstelle technischer vs. kaufmännischer Bereich**
- **Unternehmensberatung**
- **Aus- und Weiterbildung**

Major "Applied International Economics"

Der Major "Applied International Economics" zielt darauf ab, einen **breiten Einblick in wesentliche Bereiche der angewandten Volkswirtschaft im globalen Kontext** zu geben.

Empirische Fakten und theoretisches Wissen legen den Grundstein, um reale mikro- und makroökonomische Phänomene zu analysieren. Deshalb werden den Studierenden zentrale Theorien und empirische Studien in ausgewählten Gebieten der globalen Wirtschaft vermittelt. Ferner werden sie lernen, Probleme zu identifizieren und Kompetenzen zu erwerben, um relevantes empirisches und theoretisches Wissen auf reale globale Phänomene anzuwenden und Problem lösende Strategien zu entwickeln. Die Studierenden werden sowohl die Mikrosicht der einzelnen Akteure wie Unternehmen, Haushalte oder nationale und internationale Institutionen analysieren können, als auch die globale Perspektive kennenlernen.

Der Major "Applied International Economics" bereitet auf Einsatzfelder in Managementfunktionen internationaler Unternehmen und öffentlicher Verwaltungen vor, in denen ein Verständnis komplexer sozioökonomischer Strukturen im globalen Umfeld gefordert ist. Die Fähigkeiten, makroökonomische und mikroökonomische Zusammenhänge analysieren zu können sowie die Rolle öffentlicher und privater Institutionen und die Entscheidungsprozesse ökonomischer Akteure zu verstehen, ermöglicht es, mit Fachkompetenz Strategien in komplexen ökonomischen Umgebungen von Unternehmen und Institutionen zu entwickeln.

Typische Einsatzfelder

- **Führungspositionen in Unternehmen**
- **Führungspositionen in (intern.) öffentlichen Verwaltungen (Ministerien, EU)**
- **Führungspositionen in Internationalen Organisationen (IWF, Weltbank, BIZ, UNO, etc, meist erst nach weiter aufbauender Qualifikation)**
- **Führungspositionen in NGO (Non-Governmental Organization)**

Major "Wirtschaftspädagogik"

Haben Sie Lust einmal betriebliche Bildungs- und Personalarbeit erfolgreich mitzugestalten? Oder schwebt Ihnen für Ihre berufliche Zukunft vielleicht eine Dozenten- oder Beratungstätigkeit vor, um frei und unabhängig sein zu können? Vielleicht reizt Sie ja auch die Arbeit in privaten oder öffentlichen Bildungsverwaltungseinrichtungen? Für all diese beruflichen Tätigkeitsbereiche bekommen Sie durch den Major Wirtschaftspädagogik eine hervorragende Grundlage. Studierende des Majors Wirtschaftspädagogik erwerben bedeutsame Kompetenzen für die Gestaltung, Organisation und Koordination kommunikativer und didaktischer Situationen. Ziel ist dabei die Förderung einer beruflichen Handlungskompetenz bei den Studierenden, welche neben der Fachkompetenz auch sozial-kommunikative und methodische Kompetenzen umfasst. Diese Kompetenzen stellen die Basis für den erfolgreichen Einstieg in die erwähnten beruflichen Einsatzbereiche dar. Der Major Wirtschaftspädagogik stellt auch die Grundlage für den Master Wirtschaftspädagogik dar, welcher über die genannten beruflichen Tätigkeitsfelder hinaus auf die Arbeit in berufsbildenden Schulen vorbereitet und eine Laufbahn im öffentlichen Dienst ebnet. Die Module des Majors Wirtschaftspädagogik folgen einem handlungsorientierten Lehr-Lernkonzept. Dabei wechseln die Aktions- und Sozialformen zwischen kooperativen Erarbeitungsphasen, individuellen Selbstlernphasen und theorieorientierten Inputphasen. Die Themen in den Modulen des Majors Wirtschaftspädagogik sind an den späteren beruflichen Einsatzfeldern ausgerichtet. Mit anderen Worten wird ein praxisrelevanter Aufbau von theoretisch-konzeptionellem Wissen fokussiert. Die behandelten Inhalte stehen dabei immer in einem beruflichen Anwendungszusammenhang.

Typische Einsatzfelder

- **Positionen in Personalentwicklungsabteilungen**
- **Referent/in in der Bildungsverwaltung**
- **Referent/in im Personalmanagement**
- **Ausbilder/in in Betrieben**
- **Unternehmensberatung**
- **Dozententätigkeiten**